

Medienmitteilung

AZ Medien AG verkauft Mehrheit an Radio 32

Aarau, 2. Mai 2012 - Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen trennt sich die AZ Medien AG von ihrer Mehrheitsbeteiligung an der Radio 32 AG: Je 20 Prozent gehen an die Lagerhäuser der Centralschweiz AG in Buchs und an die Netbasket AG in Zug. Weitere je 5 Prozent übernehmen die Zofinger Tagblatt AG und die Gassmann AG, zwei regional stark verankerte Medienunternehmen. Alle neuen Eigentümer stammen aus dem Verbreitungsgebiet von Radio 32 und sind bestrebt, die publizistische Ausrichtung des Radiosenders beizubehalten und weiter zu entwickeln.

Die Beteiligung der AZ Medien AG an der Radio 32 AG beträgt noch 11.28%. Mit dem Verkauf der Aktienpakete erfüllen die AZ Medien AG eine Bestimmung des RTVG, wonach ein Medienunternehmen nicht mehr als zwei Radios besitzen darf. Weil die Hauptaktionärin der AZ Medien AG, die BT Holding AG, mit Radio Argovia und dem kürzlich erworbenen Radio 24 nach erfolgter Konzessionsübertragung zwei Radios besitzen wird, war die Veräusserung einer Mehrheitsbeteiligung an Radio 32 unumgänglich geworden.

Das Aktionariat der Radio 32 AG setzt sich neu wie folgt zusammen: Dietschi AG 21.90%, Zofinger Tagblatt AG 21.82%, Lagerhäuser AG 20.0%, Netbasket AG 20.0%, AZ Medien 11.28% und Gassmann AG 5.0%. Die Verwaltungsräte Dr. Philip Funk und Peter Wanner werden als Vertreter der AZ Medien AG auf die kommende ausserordentliche Generalversammlung hin zurücktreten. Neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen sind Stéphane Meyer (Aarau) und Stephan Glättli (Olten).

Die Zustimmung des UVEK zu diesen Aktienverkäufen bleibt vorbehalten.

AZ Medien AG

Mediananfragen:

Eva Keller, Leiterin Unternehmenskommunikation AZ Medien, Tel. +41 (0)58 200 54 20

AZ Medien – eines der führenden Medienunternehmen der Schweiz – geben unter anderen die az Aargauer Zeitung, bz Basellandschaftliche Zeitung, az Limmattaler Zeitung, az Solothurner Zeitung, az Grenchner Tagblatt, az Langenthaler Tagblatt und Der Sonntag heraus, multimedial vernetzt mit regionalen Online-Newsportalen, E-Paper, iPad und Mobileapplikationen. Radio- und Fernsehsender, verschiedene auflagenstarke, ein- bis zweimal erscheinende Wochenzeitungen, Fach- und Special-Interest-Zeitschriften sowie Kundendruck runden die Produkte- und Servicepalette ab.